

Informationen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Zufahrt zum Museum und Behindertenparkplätze

Das Museum befindet sich in der Kernzone der Innenstadt, welche dem «Neuen Verkehrskonzept Innenstadt» unterliegt. Weitere Informationen zum Innenstadt-Zufahrtskonzept finden sich hier: <http://www.polizei.bs.ch/verkehr/strassenverkehr/zufahrt-innenstadt.html>. Abklärungen mit Verantwortlichen des Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt, sowie die „Erläuterungen zur Verordnung betreffend die ausnahmsweise Zufahrt in die Innenstadt“ haben zu folgenden Erkenntnissen geführt:

- Das Bringen und Abholen von gebrechlichen und behinderten Personen sowie von Kleinkindern zu Besuchszwecken in der Tempo-30- und Begegnungszone ist **jederzeit** gestattet. Dazu braucht es keine speziellen Dokumente. Erlaubt ist allerdings nur das **Anhalten** zwecks Ein- oder Aussteigenlassen.
- Die Zufahrt zu den **Behindertenparkplätzen** in der Kernzone ist erlaubt.
- Sofern das Fahrzeug mit einer Gehbehindertenparkkarte ausgerüstet ist, darf auf den **Behindertenparkplätzen** max. 3h parkiert werden.

Vor dem Museum stehen zwei öffentliche **Behindertenparkplätze** zur Verfügung. Diese dürfen mit einer entsprechenden Bewilligung genutzt werden. Falls keine solche Bewilligung vorliegt, geschieht das Parkieren auf eigenes Risiko des Transporteurs. Das Museum übernimmt keinerlei Haftung.

Sollten diese öffentlichen Behindertenparkplätze belegt oder durch Bauarbeiten etc. nicht benutzbar sein, so stehen im Innenhof des Museums weitere Parkplätze für den Museumsbesuch zur Verfügung. Melden Sie sich bitte hierzu bei der Ankunft an der Porte.

Rollstuhlgänglichkeit

Alle Ausstellungsräume sind für Rollstuhlbenutzende zugänglich. Ein Leihrollstuhl mit Arbeitstisch kann auf Anfrage vom Aufsichtspersonal bereitgestellt werden.

Toiletten

Rollstuhlgängliche Toiletten sind vorhanden. Der Zugang erfolgt via Anmeldung an der Kasse im Erdgeschoss oder beim Aufsichtspersonal in den Ausstellungen.

Blindhunde

Menschen mit einer Sehbehinderung dürfen ihren Blindenhund in das Museum und in die Ausstellungen mitnehmen.

Ausstellungstexte

Bei Sonderausstellungen sowie für die Dauerausstellung „Quagga & Dodo – bedroht und ausgestorben“ sind die Ausstellungstexte auch als Broschüren mit Grossschrift verfügbar.

Spezielle Veranstaltungen

Auf unserer Homepage finden Sie spezielle Veranstaltungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen unter <https://www.nmbs.ch/home/events.html>

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich gerne an Edi Stöckli (+41 61 266 55 37, eduard.stoeckli@bs.ch) oder Renate Müller (+41 61 266 55 95).